

Zaghafte Nachfrage nach Zelten

Wetter machte der Emscherkunst bisher einen Strich durch die Rechnung

— von Volker Engel —

Einer der Höhepunkte der Emscherkunst sind die 1000 Zelte von Ai Weiwei, in denen bis zu zwei Personen an der Emscher übernachten können. In Bottrop liegt der Zeltplatz am BernePark.

Allerdings ist die Nachfrage noch zaghaft, wie ein Pressemitarbeiter der Emscherkunst betonte. Insgesamt 250 Buchungen gibt es bisher für die zehn Orte in Dinslaken, Oberhausen, Gelsenkirchen und Bottrop.

Am vergangenen Wochenende wagte es nur ein Paar, bei Wind und Wetter in einem der bunten Zelte an der ehemaligen Kläranlage BernePark zu nächtigen. Unter der Woche, so zeigen die bisherigen Anmeldungen, besteht aktuell eine geringe Buchungsbereitschaft für Bottrop, wenn, dann nur am Wochenende.

Gebucht werden kann im Internet. Neben Tag und Ort kann man sich auch das Zelt aussuchen. Zehn verschiedene Modelle stehen zur Verfügung, jedes für zwei Personen ausgelegt. Jeder kann zwei Zelte pro Nacht bis zu drei Tagen reservieren. Pro Zelt werden 12 Euro fällig. Sanitäranlagen stehen am BernePark zur Verfügung.

Aber da besteht schon die erste Schwierigkeit. Wer in einem der zeltigen Kunstwerke sein Schlafgemach aufschlagen möchte, muss das Zelt aus einer der drei Mietstationen - Dinslaken, Oberhausen, Gelsenkir-



Der Student Thorsten Schneider ist einer der vielen Scouts, die an den Infopunkten viele Fragen zum Projekt beantworten können. Die „Hörinseln“ stehen nur bei starkem Regen im Haus.

chen - zwischen 15 bis 18 Uhr am gleichen Tag abholen. Die Zelte sind noch verpackt. Campingerfahrung ist beim Aufbau hilfreich. Am nächsten Morgen müssen die Zelte wieder abgebaut und zurück gebracht werden. Rückgabezeit ist von 10 bis 12 Uhr. Und noch eine Neuerung wird der regelmäßige BernePark-Besucher entdecken.

Am oberen Eingang steht ein kleines Infohäuschen. Drin sitzt den ganzen Tag bis 18 Uhr ein Scout, der über das Projekt Em-

scherkunst 2013 Wissenswertes weiß und weiterhelfen kann. Außerdem sind im Park fünf kleine Säulen verteilt, via Kopfhörer können auch hier Besucher sich informieren.

Wer mehr wissen oder ein Zelt mieten möchte, kann dies im Netz unter www.emscherkunst.de machen. Dort findet man unter der Überschrift Kunst zum Übernachten den Link „Aus der Aufklärung“. Danach den Hinweisen folgen.